20. Februar 2017

ROCK DA JAM - Urban Dance Battle 2017

(rap) In bewährter Zusammenarbeit des Amtes für Jugend und Familie (Kinder- und Jugendschutz/Streetwork, der Kinder-, Jugend und Kulturzentren Gofi, Haus der Jugend, Haus Haifa und Neustadtzentrum) mit dem Landessportbund Rheinland-Pfalz sowie dem Sportverein Goethe e.V. findet am Samstag, 08. April 2017 ab 14.00 Uhr zum nunmehr 12. Mal das "Rock Da Jam Junior" für Jugendliche bis 16 Jahren im Kinder-, Jugend und Kulturzentrum Gonso, Mainzer Straße 2 in 55124 Mainz, statt.

Die inhaltliche Planung und Durchführung der Veranstaltung übernehmen in diesem Jahr wieder Janet Bauer und Dagmar Daxenberger.

Der erste Teil der Veranstaltung besteht aus einem Show-Contest, die zweite Hälfte aus Freestyle-Battles. In den Pausen werden DJs und Musiker das Publikum animieren, selbst zu tanzen.
Einlass ist ab 13.00 Uhr. Alle weiteren Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung an den verschiedenen Tanzwettkämpfen sind unter www.rockdajam.de zu finden.

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Ergänzende Informationen

Beim urbanen Tanz handelt es sich um Tanzstile, die sich in Clubs, auf Partys und auf der Straße entwickelt haben und mittlerweile auch in den Tanzschulen nicht mehr wegzudenken sind. HipHop ist hierbei die wohl bekannteste und meist getanzte Stilrichtung. Daneben existiert jedoch eine große Vielfalt an weiteren Stilen, wie Locking, Popping, Housedance, Krumping, Vogueing etc.. Diese werden jeweils auf verschiedene Musikrichtungen getanzt.

Zwei grundlegende Arten des Tanzes werden dabei unterschieden: Freestyle und Show. Im ursprünglichen Freestyle wird auf die Musik improvisiert, wobei zwei oder mehrere Tänzer/-innen nacheinander in einem Circle tanzen. Eine Tanzshow hingegen wird von zwei oder mehreren Tänzer/-innen einer Gruppe einstudiert und auf der Bühne präsentiert.

Der urbane Tanz ist gekennzeichnet durch kulturelle Vielfalt und bietet daher viele Möglichkeiten, Austausch und interkulturelle Kommunikation zu schaffen und zu fördern. Gleichzeitig lässt er großen Raum für individuelle Entfaltung und Entwicklung der einzelnen Tänzer/-innen zu. Daher ist es nicht verwunderlich, dass der urbane Tanz mittlerweile zu

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

einer weit entwickelten und verbreiteten Subkultur geworden ist. Vor allem Mädchen und jungen Frauen, die bei anderen Angeboten weniger berücksichtigt werden, fühlen sich von diesem Tanzstil angesprochen. In Jugendzentren, Schulen und Tanzschulen besteht eine sehr starke Nachfrage, sich in dieser Sportart weiterzuentwickeln.

Im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die in Jugendzentren und Sporthallen trainieren, ist festzustellen, dass ein hoher Bedarf an Möglichkeiten zum tänzerischen Austausch besteht. So entstand im Jahr 2004 das erste „Rock Da Jam“, bei dem bis heute jugendliche Tänzer/-innen in die Organisation und Durchführung eingebunden werden.

Im Vordergrund des Events steht vor allem der soziale Aspekt, das Zusammentreffen und der dadurch stattfindende Austausch zwischen den Jugendlichen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Jugend und Familie und des Landessportbundes bieten sich hierbei Möglichkeiten, auf informellem Wege wichtige gesellschaftliche Werte und soziale Kompetenz zu vermitteln und einzelne Personen gezielt anzusprechen.

Es werden jedoch noch weitere Aspekte in den Mittelpunkt gestellt. Die

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Gesundheitsförderung durch Bewegung hat bei der Veranstaltung einen besonderen Stellenwert, da hier eine Zielgruppe motiviert und aktiviert wird, die allgemein als schwierig zu erreichen gilt. Die hohe Intensität der Bewegung und die motorischen Anforderungen der Sportart sind besonders hoch, deshalb schließen sich Alkohol und andere Drogen fast schon automatisch aus. Aufgrund der engen Zusammenarbeit der Kooperationspartner ist grundsätzlich ein sucht- und gewaltpräventives Arbeiten gewährleistet.

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de